

Sitzungsprotokoll

Gemeinde Lägerdorf

**Gremium
Ausschuss für Kultur, Sport und Soziales**

Tag	Beginn	Ende
20.11.2013	17:30 Uhr	19:40 Uhr

**Ort
Rathaus, Breitenburger Straße 23, 25566 Lägerdorf**

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. Anders

Vorsitzender

gez. Pansch
Protokollführer

Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung
des Ausschusses für Kultur, Sport und Soziales
der Gemeinde Lägerdorf

am 20.11.2013

Mitglieder:	anwesend	
	<u>ja</u>	<u>nein</u>
SPD Susann Hastigsputh bgl.	X	
Ingolf Streich		X
Manuela Streich	X	
Jörg Anders - Vorsitzender -	X	
CDU Burkhard Barthel	X	
Regina Christen	X	
Rüdiger Holm		X
LWG Regine Fritz -stellv. Vors. -	X	
Brigitte Hoffmann		X
Stellvertretende Mitglieder		
SPD Heiko Klein bgl.	X	
Renate Gromke bgl.		X
Manfred Richter		X
Heidi Siebrandt		X
CDU Hagen Brinkmeier bgl.		X
Gladys Kuklinski bgl.		X
Anna-M. Meyer bgl.		X
LWG Roswitha Rogall bgl.		X
Erna Haftstein bgl.		X
Franziska Brahms bgl.		X
Siegrid Blendek		X
Gemeindevertreter		
Karl-Heinz Gülck		X
Manfred Richter		X
Christian Droßard		X
Harald Karstens		X
Marc Pollex		X
Heidi Siebrandt		X
Heinrich Sülau - Bürgermeister -	X	
Jürgen Tiedemann		X
Siegrid Blendek		X

Ferner anwesend:

Mitglieder aus dem Kinder- und Jugendparlaments: Laura Fritz, Diego Ondja a Onono,

Zu TOP 6 Pastor Johansson

Herr Pansch als Protokollführer



Gemeinde Lägerdorf

Partnergemeinde der Stadt Sepopol
(Polen)

Ausschuss für Kultur, Sport und Soziales

11.11.2013

EINLADUNG

Zu einer öffentlichen Sitzung des Ausschusses für **Kultur, Sport und Soziales** der Gemeinde Lägerdorf am **Mittwoch, den 20. November 2013 um 17.30 Uhr** (Fortsetzung der Sitzung vom 31.10.2013) im Rathaus, Breitenburger Straße 23 in 25566 Lägerdorf, werden Sie hiermit eingeladen.

Tagesordnung

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Aussprache zum Protokoll der letzten Sitzung
4. Neugestaltung des Schulhofes
5. Raumbedarfsplan für die Liliencronschule
6. Kindergartenhaushalt 2014
7. Haushaltsberatungen für das Jahr 2014
8. Mitteilungen und Anfragen

gez. Anders
- Vorsitzender -

Hinweis: Unterlagen (soweit vorhanden) wurden bereits mit der Einladung zur Sitzung am 31.10.2013 versandt.

Sollte ein Ausschussmitglied nicht an der Sitzung teilnehmen können, wird um Weitergabe der Unterlagen an die/den Stellvertreter/in gebeten

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Zu Pkt. 2: Einwohnerfragestunde

Es wird mitgeteilt, dass die Jugendfeuerwehr im nächsten Jahr 50. Jähriges Jubiläum feiert. Die Frage ist, ob die Jugendfeuerwehr den Sportplatz vom TSV Lägerdorf mitnutzen darf. Der Vorstand vom TSV Lägerdorf hat bereits die Zustimmung erteilt. Bürgermeister Sülau kann unter den Voraussetzungen ebenfalls nur zustimmen.

Zu Pkt. 3: Aussprache zum Protokoll der letzten Sitzung

Es kommt die Frage auf, ob es ein Gespräch mit der Schule Rethwisch gab. Bürgermeister Sülau erzählt von einem erfreulichen Gespräch. Es gab eine Einigung, dass die Schulen Rethwisch und Lägerdorf im Bereich der Grundschule kooperieren wollen. Vereinbarungen sollen nun seitens der Verwaltung geprüft werden.

Es wird angeregt, auch ein Gespräch mit der Gemeinde Münsterdorf zu suchen, so dass man im Grundschulbereich eine größere Kooperation mit Rethwisch/Lägerdorf/Münsterdorf anstreben könnte.

Des Weiteren erläutert Herr Sülau, dass die Stadt Itzehoe den Vertrag mit der Schule in Lägerdorf kündigen wollte. Die Stadt Itzehoe konnte soweit bewegt werden, dass es vorerst nicht zu einer Kündigung kommt. Der Vertrag läuft im Sommer 2014 aus.

Es wird die Nachmittagsbetreuung der Grundschule angesprochen, woraufhin Frau Fritz vom Gespräch mit der Region IZ berichtet, wo Ferienbetreuung ein großes Thema war. Frau Fitz erklärt weiter, dass es ein Gespräch mit dem Förderverein in Krempe geben wird, um die Ferienbetreuung und Nachmittagsbetreuung der Grundschule in einem ähnlichen Konzept aufzuziehen. Außerdem wird die Betreuung durch den Hort der Kindergärten in Betracht gezogen.

Vorsitzender Anders erzählt von einem Telefonat mit der Schulleiterin Frau Helfrich. Die neue Sportlehrerin würde doch stark darum bitten einen neuen Basketballkorb anzuschaffen. Es wird ein Termin vor Ort geben, um zu prüfen was mit den alten Basketballkörben zu tun ist.

(Anmerkung der Verwaltung: Nach Rücksprache mit Herrn Anders ist die Beschaffung des Basketballkorbes mit Bürgermeister Sülau und Schulleiterin Frau Helfrich abgesprochen.)

Herr Anders berichtet, dass es Kontakt mit Herrn Knospe und Herrn Puls gab. Herr Sülau erklärt dazu, dass er das Thema Internetauftritt bis zur Gemeindevertretung geklärt hat.

Herr Barthel fragt, ob sich bezüglich des Schildes für die Liliencronschule etwas getan hat. Bürgermeister Sülau verneint dies, aber wird sich kurzfristig um Angebote bemühen.

Zu Pkt. 4: Neugestaltung des Schulhofes

Herr Anders erläutert den Sachverhalt. Es wird beraten welche Punkte umsetzbar seien. Diese Punkte sollen in Zusammenarbeit mit dem Bauamt und dem Landschaftsplaner in einem neuen Plan dargestellt werden.

- Anstelle des Klettergerüsts soll z.B. ein Baum mit einer Sitzmöglichkeit rundherum angeschafft werden
- Schulhof soll bunter werden
- Mehr Grünflächen
- Überdachung (kleines Sonnensegel)
- 2 Tore zum Fußballspielen (Der Sportplatz an der Schule soll dafür genutzt werden)
- Kellerlichtschächte an der Schule schließen
- Neuer Schulhofboden, da der jetzige sehr uneben ist.
- Neue bzw. mehr Bänke als Sitzmöglichkeiten

Es kommt zu folgender **Beschlussempfehlung:**

Der Kultur-, Sport- und Sozialausschuss Lägerdorf empfiehlt der Gemeindevertretung die Neugestaltung des Schulhofes in der runden Form mit den aufgelisteten Ideen neu zu überplanen lassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Vorsitzender Anders stimmt einen Termin mit dem Planer und dem Bauamt des Amtes Breitenburg ab.

Zu Pkt. 5: Raumbedarfsplan für die Liliencronschule

Herr Anders erläutert die Situation und bittet die überarbeiteten Pläne von Frau Helfrich mit in die Fraktionen zu nehmen.

Zu Pkt. 6: Kindergartenhaushalt 2014

Frau Fritz verlässt zu diesem Punkt die Sitzung.

Herr Barthel sieht sich nicht im Stande den Kindergartenhaushalt zu kontrollieren. Es wird auf die Fraktionen verwiesen, weil aus jeder Fraktion ein Mitglied auch Mitglied im Kindergartenbeirat ist.

Ein Ausschussmitglied der LWG erläutert, dass der Ansatz der Aus- und Fortbildung im Kindergarten Regenbogen bitte auf 1.400,00 € angehoben werden soll. Dazu erläutert Pastor Johannsen, dass Aus- und Fortbildung immer wichtiger wird.

Es kommt zu einer Diskussion über die Betreuung. Im Zuge der Diskussion werden noch einzelne Fragen zum Kindergartenhaushalt geklärt.

Frau Streich stellt die Frage, ob für die Kindergärten eine Elementarversicherung besteht. Es wird das Bauamt des Amtes Breitenburg gebeten dringend zu prüfen, ob eine Elementarversicherung vorhanden ist.

(Anmerkung der Verwaltung: Es besteht keine Elementarversicherung.)

Es kommt zu folgender **Beschlussempfehlung:**

Der Kultur-, Sport- und Sozialausschuss Lägerdorf empfiehlt dem Finanzausschuss den vorliegenden Kindergartenhaushalt 2014, mit der Änderung im Bereich Aus- und Fortbildung den Ansatz auf 1400,- € zu erhöhen, zu beschließen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Frau Fritz nimmt an der Sitzung wieder teil.

Zu Pkt. 7: Haushaltsberatungen für das Jahr 2014

Zuerst wurden die Mittelanmeldungen der Liliencronschule Lägerdorf angesprochen und für in Ordnung befunden.

Die Mittelanmeldungen der BBS sind ebenfalls in Ordnung.

Die Mittelanmeldungen des Freibads Lägerdorf stehen zur Diskussion. Es wird nachgefragt, ob für den neuen Anstrich der Rutsche das zweite Angebot vorliegt. Bürgermeister Sülau kann dies nicht bestätigen, kümmert sich aber um die Angelegenheit.

Vorsitzender Anders merkt an, dass das Beckenreinigungsgerät für das Freibad weiterhin gemietet werde soll.

Es wird die Aufstellung vom Freibad Lägerdorf überarbeitet und gebeten, die Änderungen bis zum Finanzausschuss in den Haushalt einzupflegen.

Nach kurzer Aussprache ergeht folgender **Beschlussvorschlag:**

Der Kultur-, Sport- und Sozialausschuss Lägerdorf empfiehlt dem Finanzausschuss die Mittelanmeldungen der Liliencronschule und der BBS wie vorliegend in den Haushalt einzustellen. Die Mittelanmeldung des Freibads Lägerdorf unter Vorbehalt der Änderungen in den Haushalt eingestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Pkt. 8: Mitteilungen und Anfragen

Bürgermeister Sülau hofft, dass die letzten Straßenlampen noch vor dem Frost umgerüstet werden.

Es kommt die Frage auf, welche Straßen bei Schnee und Glätte zuerst freigeräumt werden. Herr Sülau erklärt dazu, dass erst die Schulwege, dann Kreuzungen und Hauptstraßen und erst dann die Nebenstraßen geräumt werden.

Frau Blendek merkt an, dass der Weg von der BBS zum Neubau des Kindergartens abends nicht beleuchtet ist. Herr Delfs wird die Zeitschaltuhr dort so einstellen, dass in der Winterzeit dieser Weg abends beleuchtet ist.

Frau Fritz spricht die Seniorenweihnachtsfeier an und teilt mit, dass Herr Delfs die Musik an dem Abend übernehmen wird. Herr Delfs bittet jedoch um Übersendung eines Programms. Frau Fritz wird das Protokoll der Arbeitsgruppe an Herrn Delfs weitergeben.

Für den Neujahrsempfang muss die LWG und die CDU noch ein Ausschussmitglied abstellen. Für die LWG wird Brigitte Hoffmann in diesem Gremium sein und für die CDU Jürgen Tiedemann.

Bürgermeister Sülau spricht den Bauhof der Gemeinde Rethwisch an und fragt, ob nicht auch über eine Kooperation der Bauhöfe nachgedacht werden sollte. Dies wird zur Kenntnis genommen und soll unter Umständen durch weitere Gespräche vertieft werden.

Frau Böge von der BKK in Lägerdorf stellt sich vor und erzählt von einem Angebot von Präventionsmaßnahmen. Das Angebot besteht bereits in Glückstadt und wird dort sehr gut angenommen. Es werden nun von BKK Räumlichkeiten in Lägerdorf für die Durchführung dieser Präventionsmaßnahmen gesucht. Es entstehen keine Kosten für die Gemeinde Lägerdorf. Frau Böge erklärt weiter, dass es 4 verschiedene Möglichkeiten der Prävention gibt (Entspannung, Sucht, Ernährung und Bewegung). Bürgermeister Sülau würde es begrüßen wenn diese Präventionsmaßnahmen in Lägerdorf stattfinden würden. Das finden von Räumlichkeiten wird zu keinem Problem führen. Die Schule steht mit diversen Raumangeboten zur Verfügung. Es sollte an die Vereine im Ort gedacht werden, da eventuell Maßnahmen in Zusammenarbeit ausgeführt werden könnten bzw. so, dass keine Konkurrenz zu anderen Angeboten entsteht.